











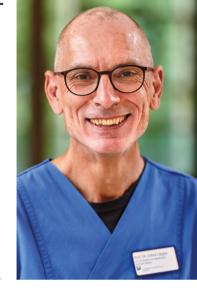






Grußwort des Gemeinschaftskrankenhauses für den Sterntaler e.V.

Der Sterntaler e.V. feiert am 28. Dezember seinen 30. Geburtstag. Ein Grund zum Feiern? Mitnichten! Auch wenn es äußerlich gesehen "nur" der Geburtstag eines Vereines ist, bedeutet dies doch viel mehr: es ist das 30-jährige Jubiläum eines sozialen Impulses einer sich in den drei Jahrzehnten wandelnden Interessengemeinschaft von engagierten Menschen.



Dabei waren und sind es nicht die Eigeninteressen der Vereinsmitglieder oder des Vereins, sondern das gemeinsame Interesse, chronisch kranken Kindern im und neben dem Krankenhausalltag notwendige Hilfe anzubieten. Diese Hilfe fand in vielfältiger Weise statt und hatte immer zum Ziel, dem einzelnen Patienten, der einzelnen betroffenen Familie Hilfestellung in der Überwindung der Krankheit oder bei chronischen Erkrankungen auch im Leben mit der Krankheit zu geben.

Viele der vom Sterntaler e.V. ideell und meist auch finanziell initiierten oder unterstützen Initiativen, hatten immer auch einen sozialen Charakter; sie brachten und bringen Menschen zusammen: sei es im wunderschönen Garten Avalon, sei es bei therapeutischen Freizeiten wie z.B. der traditionellen Fortuna-Fahrt, beim legendären Sterntaler-Lauf oder über viele Jahre auch bei den wunderbar stimmungsvollen Adventsbasaren. Daneben gibt es unterschiedlichste Therapieangebote für einzelne Kinder/Familien von Musiktherapie, über Reittherapie oder die in den letzten Jahren mit Hilfe des Sterntaler e.V. aufgebaute Stillambulanz am Gemeinschaftskrankenhaus. All diese und viele weitere Aktivitäten des Sterntaler e.V. haben wesentlich auch das Bild der Kinderklinik am Gemeinschaftskrankenhaus mit geprägt. Ohne den Sterntaler wären wir nicht das was wir sind.

Bemerkenswert ist, dass es über die drei Jahrzehnte letztlich nur vergleichsweise wenige, aber dafür umso engagiertere Menschen waren, die mit unendlichem Fleiß, diplomatischem Geschick und oft einem richtigen Gespür die vielen kleinen und manchmal auch großen Spenden eingesammelt haben, die im Laufe der Jahre eine Summe von mehreren Millionen ausgemacht haben. Stellvertretend für alle, die über die dreißig Jahre hier aktiv mitgewirkt haben sei an dieser Stelle aus- und nachdrücklich dem derzeit aktiven Vorstand in Person von Frau Gudrun Dannemann, Herrn Horst Dannemann und Herrn Bernd Schädel im Namen aller Mitarbeiter und vielen Familien und deren Kindern gedankt.

Prof. Dr. Alfred Längler Ärztlicher Direktor und Leitender Arzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Liebe Mitglieder des Sterntaler e.V., liebe Leserinnen und Leser,

mit vollem Elan und zahlreichen Projekten verbessert der Sterntaler e.V. jetzt schon seit 30 Jahren maßgeblich die Situation kranker Kinder und deren Familien hier in Herdecke. Sie lassen den Betroffenen Hilfe zukommen, die dringend benötigt wird. Durch ihr Engagement

und die Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegenden und Therapeuten der Kinderklinik des Gemeinschaftskrankenhauses gelingt es, die Heilungschancen schwer erkrankter Kinder zu verbessern.

Sie können auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Erfolge zurückblicken: Seit Herbst 2019 veranstalten Sie einmal wöchentlich den "Abendkreis mit Musik" auf der Kinderstation sowie fördern tiergestützte Therapie für die durch die Krankheit schwer belasteten Kinder. Zudem wurde der Stellenanteil der Krankenschwester im Sozialdienst, die Ansprechpartnerin und Beraterin für betroffene Familien ist, aufgestockt. Nötig wurde die Verstärkung durch die gestiegene Anzahl von an Krebs erkrankten Kindern und die Sorgen und Ängste der Eltern durch die Pandemie.

Im Rahmen ihres Projektes "Ambulante Stillberatung", das seit März 2018 im Gemeinschaftskrankenhaus stattfindet, haben inzwischen mehr als 450 Beratungen stattgefunden. Dafür gebührt ihnen ein großes Lob!

Die Pandemie hat sie 2020 jedoch auch etwas ausgebremst: So konnte die therapeutische Segelfreizeit leider coronabedingt nicht stattfinden. Der Sterntaler-Spendenlauf musste dieses Jahr in einer anderen Form ohne Zuschauer stattfinden. Ich wünsche ihnen, dass diese beiden erfolgreichen und beliebten Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder ohne Einschränkungen möglich sind.

Im Namen von Bürgerschaft, Rat und Verwaltung gratuliere ich dem Sterntaler e.V. zu seinem 30-jährigen Jubiläum von ganzem Herzen. Die Art und Weise, wie sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, sollte uns allen ein Vorbild sein. Wir sind ihnen dafür sehr dankbar und hoffen, dass sie auch weiterhin viele Unterstützer finden.

Mit herzlichen Grüßen

leasa Smaun-lics Per

Dr. Katja Strauss-Köster Bürgermeisterin



